



Die Partei des Mittelstandes

Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger
Wegmatt 17, 6460 Altdorf
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

27. Oktober 2023

Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, führte die SVP Uri ihre Parteiversammlung im Restaurant Pouletburg in Attinghausen durch. Traktandiert wurden unter anderem die Nomination «Landammann» und «Landesstatthalter» für die kantonalen Wahlen vom 3. März 2024. Der traktandiierte Punkt «Nomination Ständeratswahlen 2. Wahlgang» wurde aufgrund vom Wahlergebnis vom vergangenen Sonntag hinfällig. Zu reden gab auch ein Antrag von Adrian Imholz (Sekretär) hinsichtlich Prüfung von Entschädigungen in der Geschäftsleitung und der Plakatierung.

Informationen aus der Geschäftsleitung

Präsident, Herr Fabio Affentranger, nahm Rückblick auf die eidgenössischen Wahlen vom Sonntag, 23. Oktober 2023. Enttäuschend wurde das Resultat vom Kanton Uri entgegengenommen. Leider war die SVP Uri von Anfang an allein. Sämtliche Parteien unterstützten den bestehenden Kandidaten. Selbst die «bürgerliche» FDP Uri. Nichtsdestotrotz konnte Claudia Brunner weit über das SVP-Lager Stimmen holen. Dank ihrer Kandidatur fand im Kanton Uri auch ein Wahlkampf statt. Ansonsten wäre die Stimmbeteiligung sehr niedrig ausgefallen. Wenn man bedenkt, dass der Wähleranteil (gemessen an der Vertretung der SVP Uri im Urner Landrat) bei rund 22 Prozent liegt, konnte Frau Claudia Brunner beinahe 15%-Stimmenanteil dazugewinnen. Zudem wurde nochmals klargestellt, dass die von den Gegnern kritisierte Gegenüberstellung der Kandidaten in einem Inserat für Transparenz beim Urner Stimmvolk sorgte. Zu einem Wahlkampf gehört ein Vergleich dazu, damit die Urnerinnen und Urner auswählen können, wen sie gerne nach Bern schicken wollen. Sehr erfreulich wurde das Resultat als Wahlsieger in der ganzen Schweiz entgegengenommen.

Einstimmige Nomination für Christian Arnold – Stimmfreigabe bei Dimitri Moretti

Eine klare Angelegenheit war es hinsichtlich der Nomination zum Landesstatthalter für die kantonalen Wahlen vom 3. März 2024. Nach einer kurzen Rede hinsichtlich Lage im Urner Regierungsrat, wurde der SVP Uri Regierungsrat einstimmig für das Amt nominiert. Interessant wurde es hinsichtlich Nomination «Landammann». Mehrere SVP-Anhänger erwähnten, dass wir das Heu nicht auf der gleichen Bühne wie die SP Uri haben. Dies zeigte sich auch bei den eidgenössischen Wahlen vom vergangenen Sonntag. Mit 15 gegen 5 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) wurde die Stimmfreigabe beschlossen.

Antragsablehnung hinsichtlich Prüfung Entschädigungen

Das Vorstandsmitglied, Herr Adrian Imholz, reichte fristgerecht einen Antrag bei der Geschäftsleitung hinsichtlich Prüfung von Entschädigungen bei Vorstandsmitgliedern und Plakatierungshelfern durch eine Arbeitsgruppe ein. Gerade in Wahljahren ist der zeitliche Aufwand für die Parteihelfer enorm. Herausforderungen stellen dabei unter anderem auch die Social Media Aktualität. Eine unabhängige Arbeitsgruppe hätte zu Handen der Generalversammlung der SVP Uri vom kommenden April 2024 Lösungen präsentieren sollen. Der Antrag wurde jedoch sehr knapp abgelehnt.

Die SVP Uri bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue.